

Allgemeine Geschftsbedingungen der ::output.ag

§ 1 Geltungsbereich und Rechtsgrundlagen

1. Diese Allgemeinen Geschftsbedingungen, nachfolgend „AGB“, gelten fr die vertraglichen Rechtsbeziehungen zwischen der ::output.ag Aktiengesellschaft - nachfolgend „::output.ag“ - und ihren Kunden fr den Briefportalservice. Fr die Befrderung von Briefsendungen finden ergnzend die Allgemeinen Geschftsbedingungen der jeweiligen Briefdienstleister Anwendung. Der Kunde beauftragt die ::output.ag zum Abschluss eines Befrderungsvertrages mit einem Postdienstleister.
2. Rechte und Pflichten im Geltungsbereich dieser AGB kommen durch Vertragsabschluss zustande. Fr den jeweiligen Einzelauftrag gelten die auf den Internetseiten der ::output.ag erfassten Auftragsdaten des Kunden sowie die nachfolgenden Bedingungen. Abweichende Bedingungen sind schriftlich zu vereinbaren. Die Anwendung abweichender Allgemeiner Geschftsbedingungen des Kunden ist ausgeschlossen.

§ 2 Leistungen

1. Die ::output.ag wird die im Rahmenvertrag mit seinen Anlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung, und im Einzelauftrag spezifizierten Leistungen gemss den nachfolgenden Regelungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns erbringen. Die ::output.ag ist berechtigt, die Erfllung ihrer Leistungspflichten durch Erfllungsgehilfen ihrer Wahl wahrnehmen zu lassen.
2. Die ::output.ag wird Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen ihrer Mglichkeiten so schnell wie mglich beseitigen.
3. Von der Bearbeitung ausgeschlossen sind Daten, die gegen ein gesetzliches oder behrderliches Verbot verstoßen oder besondere Genehmigungen erfordern. Dies gilt insbesondere fr Daten bzw. Inhalte, die einen volksverhetzenden, gewaltverherrlichenden oder pornografischen Inhalt haben. Der Kunde stellt die ::output.ag diesbezglich von allen Ansprchen Dritter frei. Die Freistellung gilt fr alle Ansprche, die sich aus der Verletzung der Rechte Dritter durch die zu verarbeitenden Daten ergibt.
4. Die ::output.ag ist nicht verpflichtet, die eingelieferten Daten auf ihre inhaltliche Richtigkeit, Vollstndigkeit oder auf die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zu berprfen.

§ 3 Pflichten des Kunden

Der Kunde ist insbesondere verpflichtet,

1. der ::output.ag offenkundige Mngel oder Schden des Systems unverzglich anzuzeigen;
2. die Kunden-ID und das Passwort vor dem Zugriff durch unberechtigte Dritte zu schtzen; der Kunde haftet der ::output.ag fr Schden, die aus einer von ihm zu vertretenden unbefugten Benutzung dieser Daten durch Dritte entstehen;
3. eine Bankverbindung fr die Einziehung der Entgelte zu benennen;
4. der ::output.ag innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen:
 - a. jede durch Erbfall oder sonstige Gesamtrechtsnachfolge bewirkte Änderung in seiner Person,
 - b. bei Personengesellschaften, also solchen, die keine juristische Person sind (BGB-Gesellschaft, OHG, KG usw.), das Hinzutreten oder Ausscheiden von Gesellschaftern,
 - c. jede Änderung der Kundendaten.
5. Der Kunde wird der ::output.ag alle zur Abwicklung der vereinbarten Leistungen notwendigen Daten und Unterlagen, die zur administrativen, organisatorischen und technischen Vorbereitung und Durchfhrung der Leistung erforderlich sind, rechtzeitig vor Beginn der Leistung zur Verfugung stellen.
6. Die einzelnen Formatvorgaben an die vom Kunden zur Verfugung zu stellenden Daten und Unterlagen (Größe und Format von Dokumenten und Beilagen, Dateiformate etc.) sind in der Leistungsbeschreibung und den Internetseiten der ::output.ag geregelt.
7. Stellt der Kunde die fr die Bearbeitung des Auftrages erforderlichen Daten und Unterlagen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht den Formatvorgaben entsprechend zur Verfugung, kann der Kunde keinen Anspruch wegen fehlender, verzögerter oder unvollständiger Ausfhrung des Auftrages geltend machen. Seine Zahlungsverpflichtung fr fehlerhaft produzierte Sendungen sowie die Abholung von nicht formatgerechten Beilagen und sonstigen Unterlagen bleibt bestehen, es sei denn, der Mangel hinsichtlich der Formatvorgaben war fr die ::output.ag vorab feststellbar.

§ 4 Vergütung und Abrechnung

1. Der Kunde hat die im Einzelvertrag vereinbarten Entgelte zu zahlen.
2. Die Entgelte sind sofort nach Eingang der Rechnung beim Kunden fällig.
3. Die Entgelte werden per Lastschrift vom angegebenen Konto des Kunden eingezogen. Fr jede nicht eingelöste Lastschrift hat der Kunde der ::output.ag pauschal 25 € zu erstatten. Fr einige Leistungen kann der Kunde optional auch per Kreditkarte bezahlen. Dies kurz vor Beauftragung angezeigt.
4. Einwendungen des Kunden gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Entgelte sind innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich geltend zu machen.
5. Änderungen der Entgelte werden dem Kunden durch die ::output.ag elektronisch oder schriftlich mitgeteilt. Soweit nicht ein schriftlicher Widerspruch des Kunden innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung bei der ::output.ag eingeht, gelten diese Änderungen als akzeptiert. Die ::output.ag wird den Kunden auf diese Folge seines Verhaltens besonders hinweisen.
6. Zahlungsansprche der ::output.ag verjähren in fünf Jahren.

§ 5 Gewährleistung und Haftung

1. Der Kunde übernimmt die alleinige und uneingeschränkte Haftung für die rechtliche Zulässigkeit des Inhalts, des Versands und der Verbreitung der Dokumente, Emails und SMS durch die ::output.ag an die vom Kunden eingelieferten Empfängeradressen und/oder Telefonnummern. Er steht insbesondere dafür ein, dass der Inhalt und der Versand der an die Adressaten nicht gegen das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen, gegen gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte, das Wettbewerbs- und Kartellrecht sowie sonstige Rechte Dritter verstößt. Im Falle eines Verstoßes ersetzt der Kunde der ::output.ag einen aus dem Verstoß entstandenen Schaden, einschließlich der Kosten der Rechtsverfolgung, und stellt die ::output.ag von allen aufgrund des Verstoßes geltend gemachten Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern frei. Für den Fall eines aufgrund des Verstoßes geführten Rechtsstreites tritt der Kunde auf Verlangen der ::output.ag dem Streit auf Seiten der ::output.ag bei.
2. Der Kunde hat Mängel der Leistungen der ::output.ag, soweit durch zumutbare Untersuchungen feststellbar oder festgestellt, unverzüglich nach Kenntniserhalt anzuzeigen.
3. Sofern ein Mangel der Leistung der ::output.ag vorliegt, ist die ::output.ag berechtigt, Nacherfüllung nach ihrer Wahl durch Mängelbeseitigung oder Neuherstellung zu erbringen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder das Entgelt herabsetzen (mindern). Schadensersatz kann nur unter den Voraussetzungen von § 5 Ziffer 4. verlangt werden.
4. Schadensersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, sowie seine Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen sind ausgeschlossen, es sei denn, die Schadensursache beruht auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung oder auf einer zumindest fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten); letzteren falls ist die Haftung der Höhe nach auf den typischerweise, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder soweit die ::output.ag ausnahmsweise eine Garantie übernommen hat.
5. Vertragliche Schadensersatzansprüche des Kunden und seine Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen verjähren in zwei Jahren. Abweichend von vorgenanntem Satz 1 verjähren vertragliche Schadensersatzansprüche des Kunden und seine Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen, die auf einem Mangel der Leistung beruhen, sowie das Recht, gemäß § 5 Ziffer 2. Satz 1 Nacherfüllung zu verlangen, in einem Jahr. Vorgenannte Sätze 1 und 2 gelten nicht im Falle einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), sowie in den in § 5 Ziffer 3. Satz 2 genannten Fällen. In diesen Fällen gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 6 Abtretungs-, Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsverbot

1. Die Abtretung von Rechten aus dem Rahmenvertrag, den einzelnen Leistungsverträgen und die Übertragung dieser Verträge insgesamt bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ::output.ag.
2. Die Aufrechnung oder Zurückbehaltung durch den Kunden gegenüber vertraglichen Ansprüchen der ::output.ag oder damit zusammenhängenden außervertraglichen Ansprüchen ist nur statthaft, sofern die fällige Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

§ 7 Datenschutz

1. Die ::output.ag speichert und verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden (Name, Anschrift usw.) sowie vom Kunden bereitgestellte personenbezogene Daten Dritter (Empfängeradressen und/oder Telefonnummern) nur, soweit dies für die Erbringung der Leistung und Abwicklung der Kundenaufträge erforderlich ist. Soweit sich die ::output.ag zur Erbringung der Leistung Erfüllungsgehilfen bedient, ist sie berechtigt, die Daten den beauftragten Dienstleistungsunternehmen zu diesem Zweck im erforderlichen Umfang zugänglich zu machen.
2. Über die Erbringung der Leistung und Abwicklung der Kundenaufträge hinaus erfolgt eine Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden nur, wenn der Kunde in diese Nutzung ausdrücklich eingewilligt hat.
3. Der Kunde seinerseits hat dafür Sorge zu tragen, dass in Bezug auf die von ihm bereitgestellten personenbezogenen Daten Dritter (Empfängeradressen und/oder Telefonnummern) alle für die vertragsgemäße Erbringung der Leistung erforderlichen datenschutzrechtlichen Einwilligungen und Erklärungen der Empfänger vorliegen.

§ 8 Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Leistungsbeschreibung

1. Änderungen der AGB und der Leistungsbeschreibung werden dem Kunden elektronisch oder schriftlich mitgeteilt. Soweit nicht ein schriftlicher Widerspruch des Kunden innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung bei der ::output.ag eingeht, gelten diese Änderungen als akzeptiert. Die ::output.ag wird den Kunden auf diese Folge seines Verhaltens besonders hinweisen.
2. Im Falle einer Änderung der AGB und der Leistungsbeschreibung haben beide Vertragsparteien das Recht, den Vertrag zum vorgesehenen Termin des Inkrafttretens der Änderung schriftlich zu kündigen.

§ 9 Kündigung

1. Die ::output.ag ist berechtigt, den Kunden von der Inanspruchnahme des Dienstes durch Sperren der Kunden-ID auszuschließen und/oder den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen,

§ 10 Sonstige Bestimmungen

1. Ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Sondervermögen aus Verträgen, die diesen AGB unterliegen, ist Nürnberg.
2. Es gilt deutsches Recht. Im Falle der Anwendung zwingender ausländischer Rechtsvorschriften gilt deutsches Recht ergänzend.
3. Diese AGB gelten auch für Rechtsnachfolger der ::output.ag auf dem Gebiet der Leistungen im Anwendungsbereich dieser AGB.

Stand: Juni 2008